

# DER GOLDEN RETRIEVER – HARMONIEBEDÜRFTIGER SONNENSCHNEIN



Der Golden Retriever ist eine echte "Wasserratte".

**U**m den Ursprung und die Herkunft des Golden Retrievers bahnen sich viele Theorien. Als relativ sicher gilt, dass der Urvater dieser und anderer Retriever-Rassen aus Neufundland stammt. Vor mehreren hundert Jahren reisten britische Seeleute nach Neufundland, wo sie Hunde beobachteten, die beim Fischfang nützliche Dienste leisteten. Diese Vierbeiner waren ausgezeichnete Schwimmer und apportierten bei jeder noch so kalten Witterung Bootsleinen oder aus dem Netz gefallene Fische. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts siedelten sich einige Fischer rund um St. Johns auf Avalon, einer Halbinsel Neufundlands, an. Dort benötigten sie Hunde, die nicht nur im Wasser, sondern auch bei der Jagd auf Federvieh einge-

setzt werden konnten. So entstand der „St. John's Hund“, der Vorfahre des heutigen Golden Retrievers. Durch die Kreuzung dieser Hunde mit englischen Jagdhunden entstand der „Wavy-Coated Retriever“, der später mit auf die Britischen Inseln geführt wurde.

Nachgewiesen ist, dass Lord Tweedmouth von England und Schottland, um 1865 seinen gelben Wavy-Coated Retriever namens „Nous“ mit „Belle“, einer Tweed-Water-Spaniel Hündin verpaarte. In den folgenden Jahren wurden weitere Wavy-Coated Retriever mit Tweed-Water-Spaniel, Irish Settern und Bloodhounds gekreuzt. Die Nachkommen waren in der Regel sehr apportierfreudig und zudem gute Schwimmer. Mit

der Zeit entwickelte sich durch eine gezielte Zucht eine Rasse, die für die Arbeit „nach dem Schuss“ prädestiniert war – der Golden Retriever.

## ERSCHEINUNGSBILD

Der Golden Retriever ist mit einer Schulterhöhe von bis zu 61 cm ein mittelgroßer Hund mit einem harmonischen Körperverhältnis. Sein Fell kann verschiedene Varianten von Gold oder Cremetönen aufweisen. An der Brust sind laut Rassestandard einige wenige weiße Haare erlaubt. Sein Fell ist mittellang - wellig oder glatt - mit einer dichten wasserabweisenden Unterwolle. An den Vorderläufen und der Rute sollte er eine ausgeprägte Befiederung aufweisen. Als Welpen sind die Golden Retriever fast ausschließlich weiß. Lediglich an den Ohren kann die spätere Fellfarbe leicht durchschimmern. Erst im Alter von etwa zwei Jahren haben sie ihre eigentliche Färbung erreicht.



## WESEN & CHARAKTER

Die Vertreter der Rasse gelten als ausgesprochen freundlich, zutraulich und liebenswürdig. In der Regel sind Golden Retriever intelligente und aufmerksame Wesen, mit ruhigem Gemüt. Ihre Charakterstärke zeigt sich darin, dass sie meistens auch in kritischen Situationen die Ruhe bewahren. Im Allgemeinen ist die Rasse sehr verträglich sowohl mit Artgenossen als auch mit Menschen. Ein gesteigertes Aggressions- oder Dominanzverhalten ist eher ungewöhnlich. Aufgrund dieser Eigenschaften eignet er sich bei früher Sozialisierung und Habituation hervorragend als Familienhund.

## ERZIEHUNG & HALTUNG

Als folgsame und leicht führige Rasse gezüchtet, wird dem Golden Retriever eine besondere Ausprägung des „will to please“ (der Wille zu gefallen) nachgesagt. Tatsächlich sind die goldenen Vierbeiner zwar sehr intelligent und lernfähig. Allerdings wäre es nicht korrekt anzunehmen, dass die Erziehung dieser Hunde einfacher wäre, als bei anderen

Hunderassen. Auch wenn Golden Retriever grundsätzlich eher ruhig erscheinen, benötigen sie dennoch viel Auslauf und Beschäftigung. Sie gehen prinzipiell gerne schwimmen, lieben es zu apportieren und vergnügen sich auch beim toben mit ihren Menschen. Aufgrund ihrer Vielseitigkeit und Lernbereitschaft eignet sich die Rasse für unterschiedliche Einsatzgebiete: Rettungshundearbeit, Dummyarbeit, Fährtenarbeit, im jagdlichen Einsatz, im Hundesport, oder als Therapiehund. Solange es Hund und Herrchen Spaß macht, sind diese Vierbeiner die idealen Begleiter.

## FAZIT

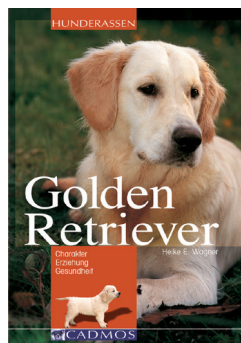
Der Golden Retriever strahlt nicht nur durch sein goldenes Fell, auch sein Charakter und Harmoniebedürfnis machen ihn zum Sonnenschein. Wohlerzogen und genügend ausgelastet ist er ein liebenswerter, ausgeglichener und charmanter Zeitgenosse. Er gilt als sehr lern- und arbeitsfreudig und eignet sich daher gleichermaßen als sportliches Familienmitglied oder zuverlässiger Jagdbegleiter.

[www.vdh.de](http://www.vdh.de)

- Größe:** 51 bis 61 cm  
**Gewicht:** zwischen 25 und 40 kg  
**Merkmale:** - Ursprünglich als Jagdhund für die Arbeit „nach dem Schuss“ gezüchtet  
 - Creme- oder goldfarbenes Fell  
 - Sehr lernfreudig



## BUCHTIPP



Alles Wissenswerte rund um den Golden Retriever, einer der beliebtesten Hunderassen, ist in diesem Buch zu finden. Es spannt den Bogen von der Auswahl des richtigen Hundes bis hin zu den rassetypischen Erkrankungen über die Erziehung und Verwendung dieser Rasse. dog IN TOWN verlost

drei Golden Retriever Rassebücher des Cadmos Verlags. Beantwortet uns folgende Gewinnspielfrage: Welche Fellfarbe haben Golden Retriever Welpen? Sendet Eure Antwort per E-Mail an: [redaktion@dogintown.de](mailto:redaktion@dogintown.de) | Stichwort: Gold Einsendeschluss ist der 30. September 2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.